

GASTRONOMIE

Frisch gezapft!



Wahre Duisburger Bierkultur: Ansichtskarte um 1900.

- ◆ Anlässlich des 150. Geburtstages der traditionsreichen Duisburger *König-Brauerei* präsentiert das *Kultur- und Stadthistorische Museum Duisburg* in einer Sonderausstellung die facettenreiche Geschichte der heimischen Braukunst.
- ◆ Theodor König, der 1858 die Betriebslaubnis für seine Brauerei in Duisburg-Beeck bekam, war nicht der Einzige, der die Bevölkerung der aufstrebenden Industrieregion rund-

um Duisburg mit dem Gerstensaft versorgte. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es in Duisburg mehr als 50 Bierbrauereien.

- ◆ Dem Aufschwung folgte die Ernüchterung. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise in der Weimarer Republik reduzierte sich die Duisburger Biervielfalt drastisch. Einzig *König*, *Böllert* und *Rheingold* konnten ihre Produktion bis nach dem 2. Weltkrieg erfolgreich fortsetzen. Übrig geblieben ist davon heute nur noch die *König-Brauerei*, die allerdings nicht mehr in Familienbesitz ist, sondern seit 2004 zur *Bitburger Braugruppe* gehört.

- ◆ Parallel zur Vielzahl von Brauereien entstand eine heute kaum noch vorstellbare Anzahl von Gaststätten an Straßenecken und in den Siedlungen. Ganz nach einem Werbeslogan des Deutschen Brauer-Bundes in den 1950er Jahren „*Ist die schwere Schicht geschafft, gibt Dir ein Bier neue Kraft*“ spiegelt eine Kneipen-Einrichtung aus den 1950er Jahren in der Ausstellung die Bierkultur in Duisburg wider. Impressionen des



Adretter Genuss: Werbeschild aus den 1960er Jahren.

Fotografen Rudolf Holtappel aus dem Duisburger Arbeits- und Nachtleben in den 50er Jahren run den die Darstellung eines bedeutenden und traditionsreichen Duisburger Wirtschaftszweigs ab.

- ◆ **INFO**
Noch bis 25. Februar 2009, Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
www.stadtmuseum-duisburg.de

Gasthaus Stromberg wiedereröffnet



Küchenchef Stefan Manier

Nach mehrmonatigen Umbauarbeiten wurde das *Gasthaus Stromberg* mit einem Tag der offenen Tür wiedereröffnet. Im August war das schmucke Fachwerkhäus in der Waltroper Innenstadt ausgebrannt und musste weitgehend restauriert werden, doch seit Dezember ist die Küche in der gewohnt guten Qualität wieder da. Seit 2005 ist Küchenchef Stefan Manier für den hohen Anspruch des Hauses verantwortlich. Der Mitbegründer der Köche-Vereinigung „Junge Wilde“ erkochte sich seinen ersten Michelin-Stern im *Jagdhof Glashütte* in Bad Laasphe und führt das Lokal zusammen mit seinem Partner Holger Stromberg. Beste regionale Produkte mit Liebe zum Detail auf die Teller zaubern, lautet seine Philosophie. Seit Frühjahr 2008 betreibt Stefan Manier in

Dortmund die Lounge-Location *B1** - kein Restaurant, sondern ein modern und mit einer großzügigen Showküche ausgestattetes 245 Quadratmeter großes Loft für geschlossene Veranstaltungen und seine exklusiven Kochkurse.

- ◆ **KONTAKT**
Gasthaus Stromberg
Dortmunder Str. 5
45731 Waltrop
Tel.: 02309/4228
www.gasthaus-stromberg.de

- B1***
Rosemeyerstraße 14
44139 Dortmund
Tel.: 0151/54766926
www.b1-dortmund.de